



Nummer **72** numero
vom **31.10.2023** del

DEKRET

Direktvergabe gemäß Art. 26 Absatz 1 Buchst. b) LG Nr. 16/2015 i.g.F. (für Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000,00 Euro) der DPO-Dienstleistung mit Verwaltung der Whistleblowing-Verpflichtungen für die Laufzeit von 24 Monaten

DECRETO

Affidamento diretto ai sensi dell'art. 26 comma 1 lett. b) l.p. 16/2015 e s.m.i. (per affidamenti diretti di importo inferiore a euro 140.000,00) del servizio di Servizio DPO con gestione degli obblighi Whistleblowing per la durata di 24 mesi

CIG: YD03CF301C

AOV/ACP 4_2023

Auf Vorschlag von: BS – Bereich Beschaffungsstrategien

Su proposta di: SA – Area Strategie di acquisto

Der EPV

Il RUP

Dario Donati

Bereichsdirektor / Direttore d'Area

(digital unterzeichnet / sottoscritto in formato digitale)

Vorausgesetzt, dass:

die Notwendigkeit besteht, die gegenständliche Dienstleistung zu vergeben;

wird es für notwendig erachtet, die erforderlichen Verfahren einzuleiten, um die Dienstleistung für die Laufzeit von 24 Monaten zu gewährleisten.

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“ die zuschlagserteilenden Verwaltungen für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert, nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder, bei Fehlen eines Zulassungsantrages, auf das telematische System des Landes, unbeschadet der Ausnahme gemäß Art. 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 und der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

Angesichts der Tatsache, dass es **keine aktiven AOV- bzw. Consip-Rahmenvereinbarungen** von Gütern/Dienstleistungen gibt, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, und zwar insbesondere in Bezug auf den „Vertrag für den Datenschutzbeauftragten (DPO) gemäß Artikel 37 der Allgemeinen Datenschutzverordnung (EU) 2016/679 (d.h. der DSGVO) sowie Anpassung an das GvD vom 10. März 2023 Nr. 24 für die Agentur für öffentliche Aufträge“;

- wird die Vergabe **über den elektronischen Markt des Landes Südtirol (EMS)** vorgenommen;

Es wurde entschieden, die Direktvergabe der Dienstleistung gemäß Art. 26 Absatz 1 Buchst. b) LG Nr. 16/2015 i.g.F. (für Vergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro auch ohne Konsultation mehrerer Wirtschaftsteilnehmer) vorzunehmen;

Festgestellt, dass Erkundungen vorgenommen wurden, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung zu überprüfen und,

dass gemäß Art. 26 Absatz 3/bis GvD Nr. 81/2008 für die Durchführung des Auftrags keine Verpflichtung besteht, das DUVRI zu erstellen,

Premesso:

che si rende necessario provvedere all'affidamento del servizio di cui all'oggetto;

Ravvisata, pertanto, la necessità di attivare le procedure necessarie per garantire il servizio per la durata di 24 mesi;

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, l.p. 1/2002: “Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano”, per gli affidamenti di fornitura, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della l.p. 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16. È fatta salva altresì la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile.

Considerato che **non sono attive convenzioni quadro ACP ovvero di Consip** relative a beni/servizi comparabili con quelli da acquisire, e in particolare in merito a “Contratto per DPO (Data Protection Officer) ai sensi dell'articolo 37 del Regolamento generale sulla protezione dei dati (UE) 2016/679 (ovvero del RGPD) nonché adeguamento al d.lgs. 10 marzo 2023 n. 24 per l'Agenzia per i Contratti Pubblici”;

- la stazione appaltante procede all'affidamento **attraverso mercato elettronico provinciale (MEPAB)**;

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto del servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 26 comma 1 lett. b) l.p. 16/2015 i.g.F. (per affidamenti di importo inferiore a 140.000 euro anche senza consultazione di più operatori economici);

Rilevato che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che

in conformità a quanto previsto dall'art. 26, comma 3-bis, del d.lgs. 81/2008 per le modalità di svolgimento dell'appalto non è necessario redigere il DUVRI in quanto si tratta di servizi di

weil es sich hierbei um Leistungen intellektueller Natur handelt; folglich fallen keine Sicherheitskosten an.

Es wird festgehalten,

- dass keine **Kosten für die Durchführung des Sicherheitsplans** bestehen.

Präzisiert, dass die wesentlichen Vertragsklauseln in den Dokumenten der Bekanntmachung „AOV/SA 01/2019 DIENSTLEISTUNGEN BETREFFEND DIE DATENSCHUTZ-VERWALTUNG FÜR DIE ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN IN SÜDTIROL“ enthalten sind, die integrierender Bestandteil vorliegender Maßnahme sind und in der Vorlage des Beauftragungsschreibens enthalten sind.

Nach Einsichtnahme in:

- LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“,
- GvD Nr. 36/2023,
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445,
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6.

- Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. wird gemäß Art. 26 Abs. 5 LG 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um eine Vergabe mit einem geschätzten Wert von unter 140.000,00 Euro handelt.

- Weiters wurde im Vorbericht bezüglich diesem Dekret Einsicht genommen (Prot. Nr. 77508 vom 20.10.2023);

Es wird festgehalten, dass:

- folgender Wirtschaftsteilnehmer konsultiert wurde: PL Consulting S.r.l.; Dieser hat mit einem Kostenvoranschlag geantwortet.

Die Entscheidung, mit dem bisherigen Auftragsausführenden erneut eine Angebotsanfrage mit nur einem Wirtschaftsteilnehmer durchzuführen, wurde aus mehreren Gründen getroffen:

- Die Erfahrungen mit PL Consulting waren positiv, da das Unternehmen die DPO-Dienstleistungen schnell und umfassend erbracht hat.
- Der Preis liegt unter dem Schwellenwert, bei welchem die Rotation des Auftragsausführenden nicht erforderlich ist.
- Gemäß Absatz 2 des Artikels 21/ter des Landesgesetzes Nr. 1 vom 29. Januar 2002: „Für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und

natura intellektuelle; non sussistono conseguentemente costi per la sicurezza;

Rilevato che:

- non sussistono **oneri per l'attuazione del piano di sicurezza**.

Precisato che le clausole negoziali essenziali sono contenute nei documenti del bando AOV/SA 01/2019 SERVIZI INERENTI ALLA GESTIONE DELLA PRIVACY PER LE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE DELL'ALTO ADIGE, che formano parte integrante del presente provvedimento, e nello schema di lettera d'incarico;

Visti:

- la l.p. 16/2015 e la l.p. 17/1993 in materia di “Disciplina del procedimento amministrativo”
- Il d.lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445
- il d.lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;

- Vista la Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, ai sensi dell'art. 26 comma 5 l.p. 16/2015, trattandosi di appalto di importo inferiore a euro 140.000,00.

- Inoltre, è stata presa visione della relazione preliminare in merito a questo decreto (prot. n. 77508 dd. 20.10.2023)

Dato atto che:

- È stato scelto di interpellare il seguente operatore economico: PL Consulting S.r.l., il quale ha risposto con un preventivo.

La scelta di chiedere di nuovo all'esecutore uscente mediante RdO ad unico operatore viene determinata da diversi motivi:

- L'esperienza con PL Consulting è stata positiva, avendo essa garantito il servizio di DPO in modo sollecito ed esaustivo.
- Si è sotto la soglia necessaria per dover garantire la rotazione del fornitore
- Ai sensi del comma 2 dell'Art 21/ter della Legge provinciale 29 gennaio 2002, n. 1: “Per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di

Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert greifen die öffentlichen Auftraggeber laut Absatz 1, unbeschadet der Bestimmung laut Artikel 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt.“

- Das Unternehmen ist ordnungsgemäß im elektronischen Markt EMS für die Bekanntmachung AOV/SA 01/2019 DIENSTLEISTUNGEN BETREFFEND DIE DATENSCHUTZVERWALTUNG FÜR DIE ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN IN SÜDTIROL registriert.
- Eine Direktbestellung (OdA) ist nicht möglich, da eine Erweiterung der vom Standarddienst des DPO erbrachten Leistungen erforderlich ist;
- Es wurde der CIG-Code Nr. YD03CF301C eingeholt;
- Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 40.000,00 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten.
- Die gegenständliche Dienstleistung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert;

Dies vorausgeschickt trifft DIE GENERALDIREKTORIN folgende

ENTSCHEIDUNG

- die Dienstleistung aus den oben angeführten Gründen an den Wirtschaftsteilnehmer PL Consulting S.r.l. zu vergeben;
- Keine Sicherheitsleistung vorzusehen, da es sich um eine Direktvergabe mit einem Betrag von weniger als 40.000,00 Euro gemäß Art. 36 Absatz 1 letzter Satz LG Nr. 16/2015 handelt;
- Der Vertrag ist gemäß Art. 18 GvD 36/2023 in elektronischer Form durch Privaturkunde oder im Wege des Briefverkehrs abzuschließen.
- eine Weitervergabe ist in Anbetracht des geringen Auftragswerts nicht zulässig;
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftragsausführende nicht der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen vor Vertragsabschluss

rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui al comma 1, fatta salva la disciplina di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, in alternativa all'adesione alle convenzioni quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale.”

- La ditta è iscritta regolarmente sul mercato elettronico MEPAB per il bando AOV/SA 01/2019 SERVIZI INERENTI ALLA GESTIONE DELLA PRIVACY PER LE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE DELL'ALTO ADIGE
- Non è possibile effettuare un Ordine Diretto di Acquisto (OdA) in quanto si richiede un'estensione dei servizi previsti dal servizio DPO standard;
- L'appalto è stato registrato con CIG YD03CF301C;
- la spesa presunta è inferiore a euro 40.000,00 e quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale degli acquisti.
- Il servizio oggetto del presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio;

LA DIRETTRICE GENERALE

DECIDE

- di affidare, per le motivazioni espresse in premessa, il servizio in oggetto all'operatore economico PL Consulting S.r.l.;
- di non prevedere alcuna garanzia trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000,00 euro ai sensi dell'ultimo periodo dell'art. 36 comma 1 l.p. 16/2015;
- di stabilire che il contratto sarà stipulato in modalità elettronica mediante scrittura privata ovvero mediante scambio di corrispondenza, ai sensi dell'art. 18 d.lgs 36/2023;
- di non ammettere il subappalto considerato il valore esiguo dell'affidamento;
- di dare atto che l'esecutore non è soggetto a verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto, giacché in

unterliegt, da die Vergabestellen, welche die Vergabe von Bauleistungs-, Dienstleistungs- und Lieferaufträgen bis zu einem Ausschreibungsbetrag von 150.000,00 Euro über elektronische Instrumente wahrnehmen, von diesen Kontrollen gemäß Art. 32 Abs. 1 LG Nr. 16/2015 i.g.F. ausgenommen sind.

- Die voraussichtlichen Gesamtausgaben von Euro 4.209,00, inklusive Steuerlasten, auf dem Verwaltungshaushalt E210007500 wie folgt zweckgebunden werden:
- Euro 350,75 für das Haushaltsjahr 2023;
- Euro 2.104,50 für das Haushaltsjahr 2024;
- Euro 1.753,75 für das Haushaltsjahr 2025;
- Die vorliegende Maßnahme ist zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der Webseite dieser Verwaltung unter „Transparente Verwaltung“ und das Ergebnis im Portal Informationssystem Öffentliche Verträge zu veröffentlichen.
- Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 30 Tagen beim Verwaltungsgericht Bozen Rekurs eingereicht werden.

applicazione dell'art. 32, comma 1 della L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii., le stazioni appaltanti che utilizzano gli strumenti elettronici, per gli affidamenti di lavori, servizi e forniture fino a euro 150.000,00, sono esonerate da tale verifica;

- di imputare sul conto E210007500 la spesa complessiva presunta di euro 4.209,00, comprensiva di oneri fiscali, sul bilancio finanziario gestionale 2023-2025, come segue:
 - euro 350,75 per l'esercizio finanziario 2023;
 - euro 2.104,50 per l'esercizio finanziario 2024;
 - euro 1.753,75 per l'esercizio finanziario 2025;
 - di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa Amministrazione nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici.
- contro il presente provvedimento può essere presentato ricorso entro 30 giorni al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa - Sezione Autonoma di Bolzano.

Bozen, den 31.10.2023

Bolzano, il 31.10.2023

DIE GENERALDIREKTORIN

LA DIRETTRICE GENERALE

Petra Mahlknecht
(digital unterschrieben / sottoscritto digitalmente)

Gegen diese Maßnahme kann vor dem zuständigen Verwaltungsgericht Rekurs eingereicht werden, wobei der Rechtsbeistand verpflichtend vorgesehen ist. Die Frist für die Einreichung des Rekurses beläuft sich gemäß Art. 120 Abs. 5. des GvD Nr. 104/2010 (Verwaltungsprozessordnung) auf 30 Tage ab Erhalt dieser Maßnahme.

Der Aktenzugang wird mittels Einsichtnahme oder Ausfertigen von Kopien gewährt, nach Annahme der Anfrage um Aktenzugang und Einladung zur Abholung der angefragten Unterlagen.

Der Antrag kann an folgende ZEP-Adresse gesendet werden:

aov-acp.strategie@pec.prov.bz.it

oder in der Agentur für öffentliche Verträge – Bereich Beschaffungsstrategien, Südtiroler Straße Nr. 50 in Bozen von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr in Papierform abgegeben werden.

Die Kopien der angeforderten Unterlagen werden kostenlos mittels ZEP verschickt.

Falls die zu übermittelnden Daten zu groß für die Übermittlung per ZEP sein sollten, werden die Kopien der angeforderten Unterlagen auf CD-Rom gebrannt.

Die Herstellungskosten für die CD-Rom betragen 10,00 Euro pro Bieter.

Die Begleichung erfolgt:

- mittels elektronischer Bezahlung über das Portal <https://de.epays.it>. Der Wirtschaftsteilnehmer wählt hierfür im Bereich „Online-Zahlungen pagoPA“ als Gläubigerkörperschaft „Andere Körperschaften“ aus, anschließend „AOV – Agentur Öffentliche Verträge“ und dann „Rückerstattung für die Vervielfältigung von Dokumenten“ und füllt die vorgeschlagenen Pflichtfelder sorgfältig aus und fügt den CIG-Kode der Ausschreibung und den Zahlungsgrund „Kopie Unterlagen für Aktenzugang IKT Dienste, Los 1“ ein. Die Zahlungsbestätigung muss zusammen mit dem Antrag mittels ZEP übermittelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ab 28. Februar 2021 jegliche Zahlungen zugunsten der Öffentlichen Verwaltung verpflichtend und ausschließlich über das Pago PA System vorgenommen werden müssen.

Avverso il presente provvedimento è ammesso ricorso al TAR competente, con il patrocinio di un avvocato. Il termine per la proposizione del ricorso è di 30 giorni dal ricevimento del presente provvedimento, ai sensi dell'art. 120, comma 5, del d.lgs. n. 104/2010 (Codice del processo amministrativo).

L'accesso agli atti è consentito mediante visione o estrazione di copia, dietro accoglimento della richiesta di accesso e invito al ritiro della documentazione richiesta.

L'istanza può essere presentata inviando una PEC al seguente indirizzo di posta elettronica certificata

aov-acp.strategie@pec.prov.bz.it

oppure consegnata in forma cartacea presso l'Agenzia per contratti pubblici – Area Strategie d'acquisto, via Alto Adige n. 50 a Bolzano, da lunedì a venerdì, dalle ore 9.00 alle ore 12.00.

La copia della documentazione richiesta verrà inviata gratuitamente tramite PEC.

In caso i documenti da trasmettere siano troppo pesanti:

Copia della documentazione richiesta verrà masterizzata su CD-Rom.

Il costo per la produzione del CD-Rom è pari a 10,00 Euro ad offerente.

Il versamento avviene:

- tramite pagamento elettronico attraverso il portale <https://it.epays.it>. L'operatore economico nella sezione "Pagamenti OnLine pagoPA" dovrà scegliere quale ente creditore "Altri enti", "ACP – Agenzia Contratti Pubblici" e "Rimborso costo di riproduzione documenti (diritti di copia)" e compilare accuratamente i campi obbligatori preposti e inserire il codice CIG della gara e la causale "copia documentazione per accesso atti CQ servizi ICT – lotto 1". La ricevuta dovrà essere trasmessa via PEC insieme all'istanza

Si segnala che, a partire dal 28 febbraio 2021, è stato previsto l'utilizzo obbligatorio ed esclusivo della piattaforma Pago.PA per qualsiasi tipo di versamento nei confronti della Pubblica Amministrazione.